

Arbeitspaket für den Unterricht zum Thema „Wahlen zum Europäischen Parlament“

Ab 7./8. Schulstufe

Inhaltsübersicht

- Arbeitsblatt Nr. 1: EU-Tagebuch

Beschreibung: Die SchülerInnen sammeln einige Tage lang Artikel in Print- und Onlinemedien, die sich mit der Europäischen Union beschäftigen. Anschließend analysieren die SchülerInnen die Berichterstattung über die EU.

Zielsetzung: Den SchülerInnen wird bewusst, welche Bedeutung die Europäische Union in unserem alltäglichen Leben und in den Medien hat. Durch die Medienanalyse lernen die SchülerInnen verschiedene Perspektiven der Berichterstattung kennen.

- Arbeitsblatt Nr. 2: Recherche EU-Institutionen

Beschreibung: Die SchülerInnen ordnen die Logos den jeweiligen Institutionen zu, recherchieren über deren Tätigkeitsbereiche und darüber, welche Schnittstellen es zwischen diesen gibt.

Zielsetzung: Die SchülerInnen bekommen einen Überblick über die EU-Institutionen (Europäischer Rat, Europäische Kommission, Europäisches Parlament) und deren Aufgaben. Zudem sollen sie erkennen, wie die EU-Institutionen zusammenhängen.

- Arbeitsblatt Nr. 3: Wie viel EU steckt in diesen Bildern?

Beschreibung: Die SchülerInnen bekommen vier Bilder zur Auswahl, auf denen ihnen bekannte Situationen (Konzert, Handy, Einkauf, Erasmus) zu sehen sind. In Kleingruppen überlegen sie,

inwiefern die EU mit diesen Situationen zu tun haben könnte (z.B. EU-Regelungen, Förderungen, ...). Anhand der Kurztexzte im Lösungsblatt kann im Plenum ein Gespräch darüber begonnen werden, wie und wo die EU den Alltag der SchülerInnen beeinflusst.

Zielsetzung: Den SchülerInnen soll bewusst gemacht werden, dass die EU nicht eine abstrakte, weit entfernte Institution ist, sondern dass sie ganz konkret in ihren Alltag hinein wirkt und eine (positive) Rolle spielt. Durch diese Auseinandersetzung soll das Interesse der SchülerInnen an der EU und deren Zielen gefördert werden.

EU-Tagebuch

Jeden Tag begegnen uns in den Medien Nachrichten über die Europäische Union. Es lohnt sich, einen genaueren Blick darauf zu werfen, wie und was in den verschiedenen Medien über die Europäische Union berichtet wird.

Gruppenarbeit:

Bildet Kleingruppen. Jede Gruppe wählt eine Tageszeitung oder ein Onlinemedium aus, die/das sie in den nächsten drei Tagen nach Informationen über die EU durchsucht.

Versucht, gemeinsam folgende Fragen zu beantworten:

- Welche Arten von Artikeln habt ihr gefunden? (Berichte, Werbungen, Kommentare, ...)
- Worum geht es in den Artikeln?
- Wie wird die EU darin dargestellt?
Teilt die Artikel danach ein, ob sie positiv, negativ oder neutral über die EU berichten.

In der Klasse:

Vergleicht die gefundenen Artikel untereinander:

- Welche Zeitung berichtet wie über die Europäische Union?
- Welches Stimmungsbild von der EU entsteht durch die Artikel?

Recherche EU-Institutionen

Über die Europäische Kommission, das Europäische Parlament und den Rat der Europäischen Union hast du vielleicht bereits etwas gehört oder gelesen. Aber weißt du genau, wofür sie zuständig sind und wie sie zusammenarbeiten?

Recherchiert in Kleingruppen und findet mehr über die EU-Institutionen heraus.

Schritt 1:

Welches Logo gehört zu welcher Institution? Schreibe in die untenstehende Tabelle!



1)



2)



3)

Europäische Kommission: Bild Nr. ...	Rat der Europäischen Union: Bild Nr. ...	Europäisches Parlament Bild Nr. ...
--	---	---

Schritt 2:

Beantwortet folgende Fragen:

1. Wer sind die Mitglieder im Rat der Europäischen Union, im Europäischen Parlament und in der Europäischen Kommission?
2. Was sind die Tätigkeitsbereiche der drei Institutionen?
3. Welche Rolle spielen die Institutionen in der Europäischen Union?

Schritt 3:

In welchen Bereichen arbeiten diese drei Institutionen zusammen? Welche Gemeinsamkeiten gibt es?

Wieviel EU steckt in diesen Bildern?

Die EU beschäftigt sich mit großen Themen wie Außen- und Sicherheitspolitik, Wirtschaftsbeziehungen oder Bildungspolitik. Aber wo berührt uns das im täglichen Leben?

Die Bilder unten zeigen wohlbekannte Situationen. In jedem von ihnen steckt auch „ein Stück EU“. Findet heraus, was die EU mit diesen Bildern zu tun hat!

1. Geht in Kleingruppen zusammen. Wählt aus einem der folgenden Bilder eines aus. Überlegt gemeinsam, was die EU mit den dargestellten Situationen zu tun haben könnte.
2. Lest den Kurztext (Lösungsblatt) zu eurem Bild durch.
3. Präsentiert eure Ergebnisse der gesamten Klasse.

Bild 1: Konzert



Bild 2 Handy



Bild 3: Einkaufen



Bild 4: Erasmus+ für SchülerInnen der Sekundarstufe



Tipp: Unter <https://www.what-europe-does-for-me.eu/de/portal> findet ihr eine große Zahl an weiteren konkreten Situationen, in denen die EU gegenwärtig ist und unseren Alltag positiv beeinflusst.

Arbeitsblatt Nr. 2: Recherche EU-Institutionen



Arbeitsblatt Nr. 3: Wie viel EU steckt in diesen Bildern?

Beispiel: Konzert

Die EU möchte die Vielfalt der Musikrichtungen erhalten. So hast du die Auswahl aus einem breiten musikalischen Angebot. Sie unterstützt aufstrebende Talente und NewcomerInnen aus Europa und hilft ihnen, auch international Karriere zu machen.

Bsp.: Jährlich wird der Preis „Music Moves Europe Talent Awards“ an europäische KünstlerInnen vergeben. Die GewinnerInnen dürfen live auf dem Festival „Eurosonic Noorderslag“ spielen, das als „Sprungbrett“ für Musiktalente gilt. Sie erhalten außerdem ein Coaching und finanzielle Unterstützung für Tourneen und Werbung.

Beispiel: Handy

Weil es in der EU freien Dienstleistungsverkehr gibt, kannst du zwischen europäischen Handyanbietern wählen. Durch den Wettbewerb zwischen den Firmen sind auch die Preise fürs Telefonieren und Internet gesunken.

Seit 2017 musst du keine zusätzlichen Roaminggebühren zahlen, wenn du dein Handy außerhalb von Österreich für Telefonieren, SMS und mobiles Internet-Surfen nutzt. Durch die EU-Regeln wurden diese Roaminggebühren im EU-Ausland abgeschafft.

Die EU hat den Ausbau von Breitbandanschlüssen gefördert. So sind die Preise dafür in den meisten EU-Mitgliedstaaten gesunken. Heute haben 99,9% der Haushalte in der EU Zugang zu Breitbandfestnetzen oder -mobilfunknetzen. Verbraucherschutzvorschriften der EU helfen dir dabei, dass bei Verträgen mit Handy Anbietern deine Rechte gewahrt werden.

Beispiel: Einkaufen

Weil die EU ein Binnenmarkt ist, gibt es für EU-BürgerInnen eine große Auswahl an europäischen Produkten aus ganz Europa.

Viele EU-Vorschriften schützen die VerbraucherInnen: So gibt es Regeln für die Sicherheit von Produkten, die in der EU verkauft werden. Die Qualität von Lebensmitteln wird genau überprüft. Irreführende Werbung ist in der EU genauso verboten wie unfaire Vertragsbestimmungen.

Die Vorschriften ermöglichen auch, dass du ein Produkt, das du im Internet bestellt hast, innerhalb von 14 Tagen zurücksenden kannst, und dass du fehlerhafte Produkte zurückgeben oder reparieren lassen kannst.

Beispiel: Erasmus+ für SchülerInnen der Sekundarstufe

Die EU hat das bekannte Austauschprogramm Erasmus gestartet. An Erasmus können nicht nur Studierende, sondern auch SchülerInnen der Sekundarstufe teilnehmen. Sie können bis zu einem Jahr lang in einem anderen Land zur Schule gehen und dabei ihre Sprachkenntnisse verbessern, eine neue Kultur kennenlernen und ihre Unabhängigkeit trainieren.

Aber auch wenn du nicht an dem Austauschprogramm teilnimmst, unterstützt dich die EU dabei, Jugendliche aus anderen Ländern kennenzulernen und mit ihnen zusammenzuarbeiten: Über EU-Websites wie beispielsweise eTwinning können Schulen aus unterschiedlichen Ländern gemeinsame Projekte gestalten.